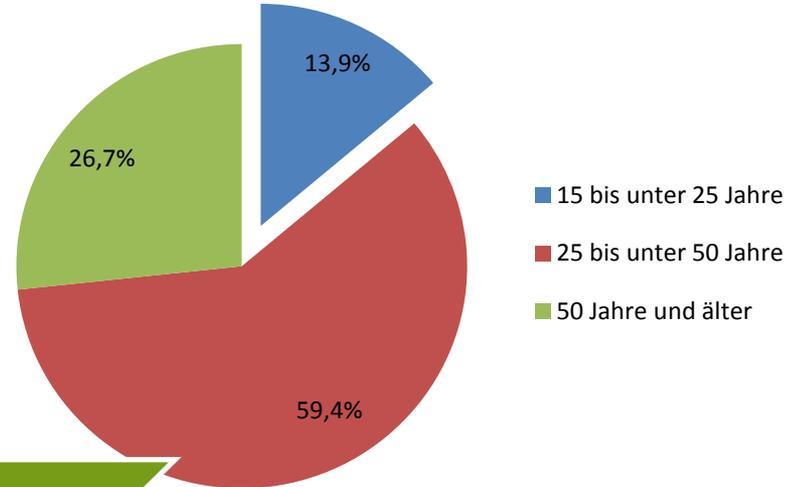


Planungskonferenz stadtweite Handlungsfelder

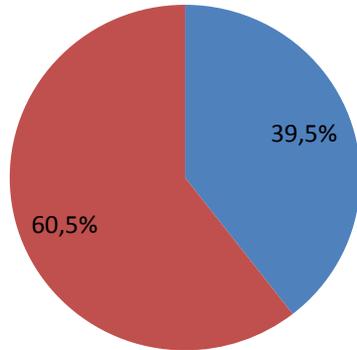
**Input des Jobcenters Dresden
15.10.2014**

14 % der Kunden des SGB sind im Alter von 15 bis 24 Jahren

Verteilung der Kunden im JC Dresden nach Altersgruppen

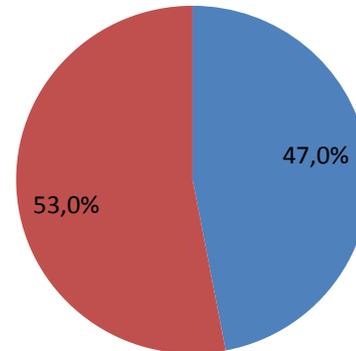


Verteilung der Kunden im Alter von 15 - unter 25 Jahren nach Altersgruppen



davon sind 60 % 20 bis 24 Jahre alt

Verteilung der Kunden im Alter von 15 - unter 25 Jahren nach Geschlecht



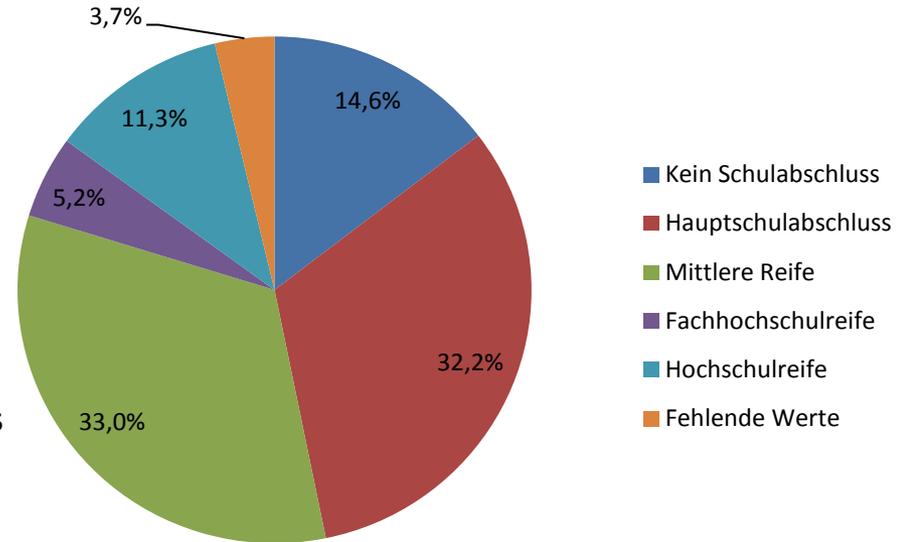
und 53 % weiblich

■ 15 bis unter 20 Jahre ■ 20 bis unter 25 Jahre

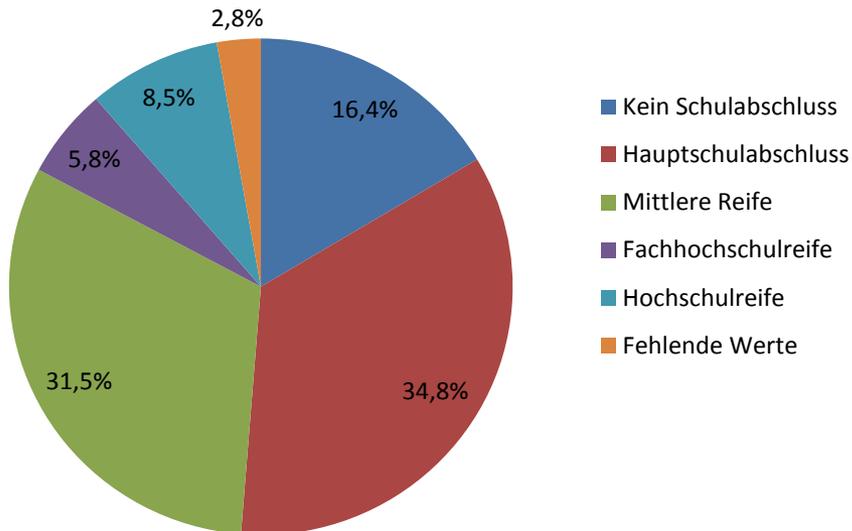
■ männlich ■ weiblich

14,6 % der Kunden im Alter von 15 bis 24 Jahren haben keinen Schulabschluss

Anteilige Verteilung der Kunden im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach Schulabschluss JDW 2013



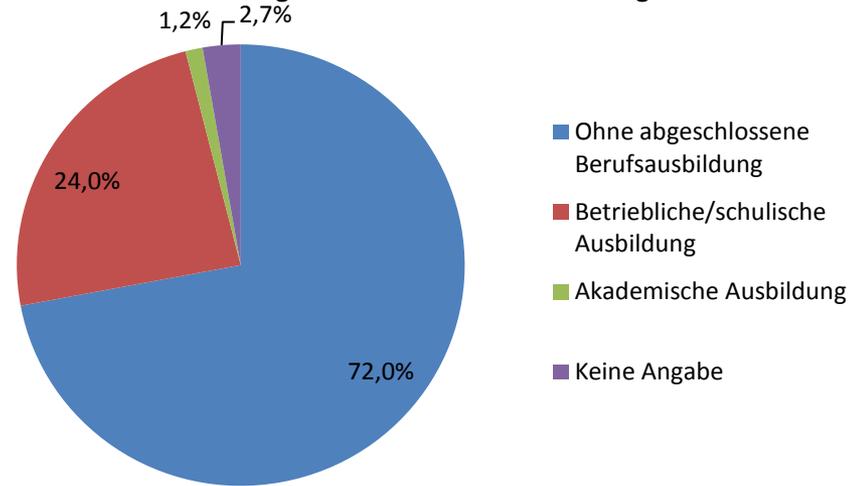
Anteilige Verteilung der Kunden im Alter von 20 bis unter 25 Jahren nach Schulabschluss JDW 2013



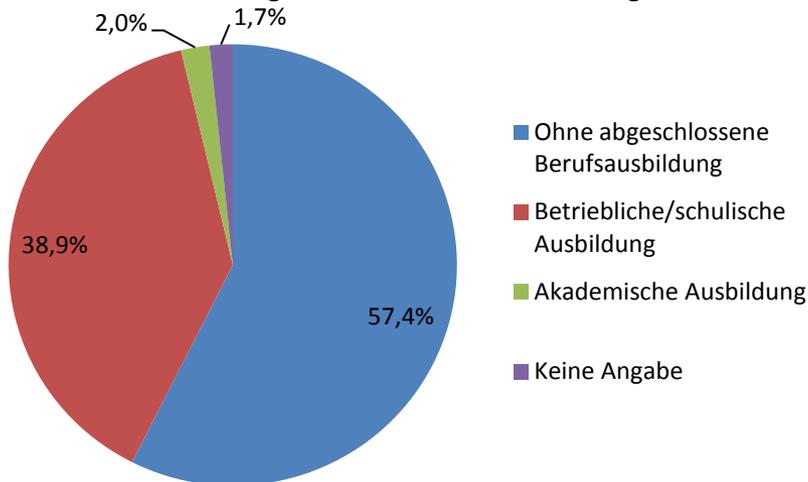
in der Altersgruppe 20 bis 24 Jahre steigt dieser Anteil auf 16,4 % an

72 % der Kunden im Alter von 15 bis 24 Jahren haben keinen Berufsabschluss

Verteilung der Kunden im Alter von 15 bis unter 25 Jahren nach abgeschlossener Berufsausbildung



Verteilung der Kunden im Alter von 20 bis unter 25 Jahren nach abgeschlossener Berufsausbildung



in der Altersgruppe 20 bis 24 Jahre beträgt der Anteil immer noch 57,4 % mit steigender Tendenz

Jobcenter Dresden = gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit Dresden und der Landeshauptstadt Dresden

- Lebensunterhalt und Arbeitsförderung nach SGB II = „Grundsicherung für Arbeitsuchende“
- hat nach § 1 SGB II darauf hinzuwirken, dass erwerbsfähige Leistungsberechtigte
 - ein selbstbestimmtes Leben führen können
 - an der Gesellschaft weitestgehend uneingeschränkt teilhaben können
 - durch die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit nicht, nicht mehr oder nicht auf Dauer auf staatliche Unterstützung angewiesen sind oder die Hilfebedürftigkeit verringern können

Ziele:

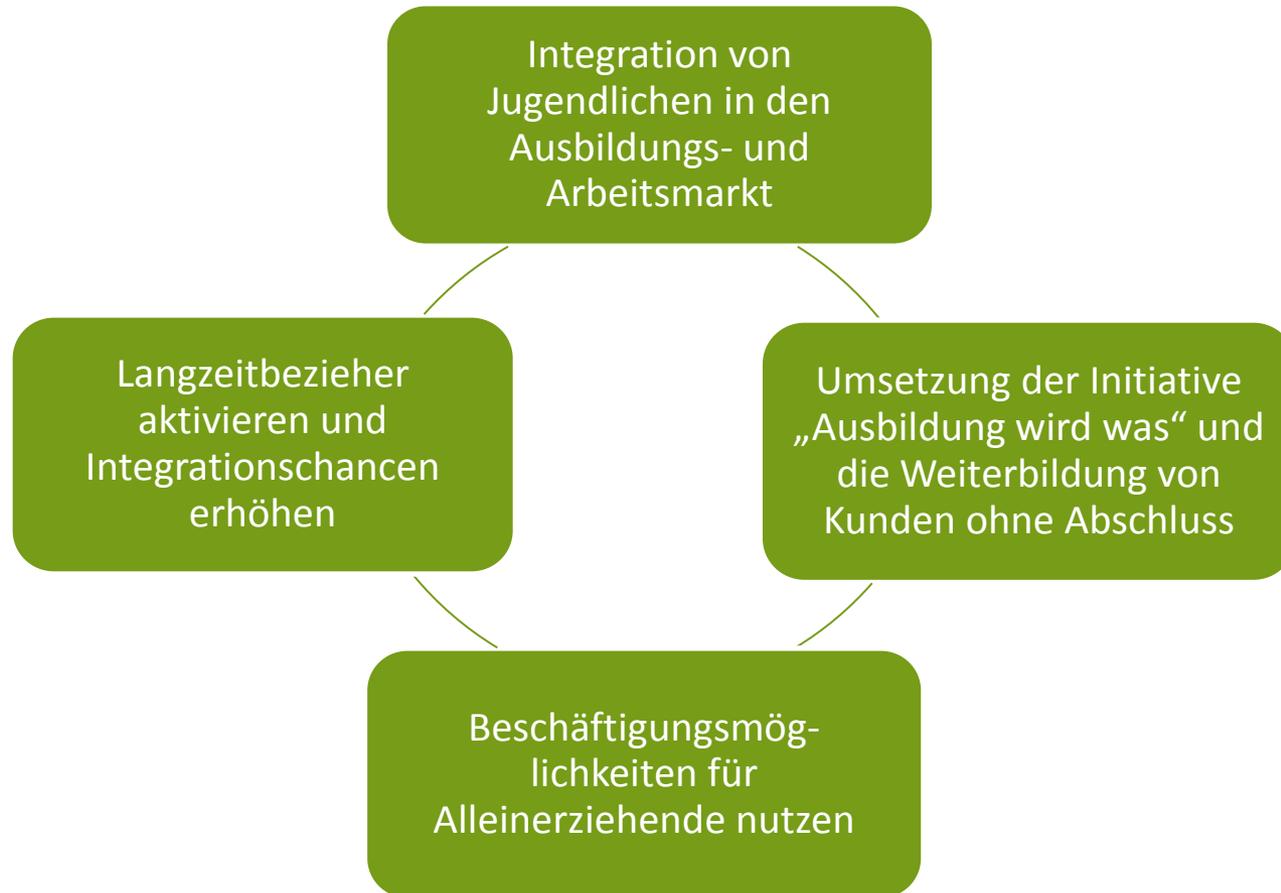
- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
- Verbesserung der sozialen Teilhabe

Wir vermitteln Jugendliche

- in Arbeit
- in Ausbildung.

Dabei arbeiten wir eng mit der Agentur für Arbeit Dresden zusammen

- im gemeinsamen Arbeitgeberservice und
- mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.



Initiative und aktive Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern zur Unterstützung der Erreichung unserer Ziele, insbesondere:

- Fachkräftesicherung im Kommunalforum Dresden mit IHK, HWK, Wirtschaftsförderung, Agentur für Arbeit Dresden
- Arbeitsmarktberatung und AG- Veranstaltungen mit gemeinsamen AGS. Stärkere Einbindung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Dresden und der Angebote des Jobcenters für Zielgruppen.
- Weitere Intensivierung der Netzwerkarbeit mit Trägern, Anbietern kommunaler Dienstleistungen und Verbänden/ Vereinen.
- Fortsetzung einer aktiven Zusammenarbeit auch mit externen geförderten Angeboten, z.B. BAMF, Migrationsberatungsdiensten

integrationsorientierte Maßnahmen

- Qualifizierung und Umschulung
- **Eingliederungszuschuss**
- **Einstiegs**geld
- begleitende Hilfen für Selbstständige
- **Aktivierungs-** und **Vermittlungsgutschein** (privater **Arbeits**vermittler)
- **Maßnahme** bei einem **Arbeitgeber**
- **Maßnahme** bei einem **Träger**
- **Aktivierungs-** und **Vermittlungsgutschein** für **Maßnahmen** bei einem **Träger**

beschäftigungsorientierte Maßnahmen

- **Arbeits**gelegenheit mit **Mehraufwandsentschädigung**
- **Förderung** von **Arbeits**verhältnissen

spezielle Maßnahmen für Jüngere

- **Berufsausbildung** in einer **außerbetrieblichen Einrichtung**
 - kooperativ
 - integrativ
- **ausbildungsbegleitende Hilfen**
- **Einstiegs**qualifizierung